



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Betreff:

Jahresrückblick 2018 der Hagener Stadtbücherei

Beratungsfolge:

27.03.2019 Kultur- und Weiterbildungsausschuss
09.04.2019 Bezirksvertretung Hohenlimburg
15.05.2019 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Jahresrückblick 2018 der Hagener Stadtbücherei wird zur Kenntnis genommen.
Die Jahresstatistiken sind als Anlage beigefügt.



Kurzfassung

Der Fachbereich Bildung informiert die Gremien regelmäßig über den Entwicklungsstand der Stadtbücherei Hagen. Einmal jährlich wird der Jahresrückblick der Stadtbücherei vorgestellt.

Im Jahresrückblick erfolgt zunächst eine Rückschau auf die erbrachten Leistungen anhand der im Rahmen des neuen kommunalen Finanzmanagement festgelegten Produkte. Besonderes in 2018 wird dabei gesondert dargestellt.

Nach den Punkten Projekte und zwanzig Jahre Inforaum Hagen folgt ein Ausblick auf Vorhaben in 2019.

Begründung

Jahresrückblick 2018 der Hagener Stadtbücherei

1. Darstellung der Leistungen der Stadtbücherei anhand der Produkte, die im Rahmen des neuen kommunalen Finanzmanagements gebildet wurden

1.1. Bereitstellung von Medien und Informationen

Die Nutzung der Stadtbücherei als „Dritter Ort“ neben Zuhause und Arbeitsstätte, bzw. Schule nimmt weiter zu: Steigende Besucherzahlen bestätigen die Bedeutung der Stadtbücherei als generationenübergreifendem Treffpunkt und als nichtkommerziellem Forum für Wissen, Lernen, Kommunikation, Erlebnis und Begegnung. Die Kennzahlen des Bereichs „Bereitstellung von Medien und Informationen“ im Überblick (Gesamtergebnisse für 2018 in Anlage 1):

- 201.958 physische Medieneinheiten im Bestand
- 13.814 Medienzugänge (Erneuerungsquote: 6,8 %)
- 690.205 Entleihungen
- 2.209 Neuanmeldungen
- 10.434 aktive Kundinnen und Kunden
- 194.099 Besucherinnen und Besucher

Ergänzt wird das physische Medienangebot durch elektronische Medien, die über die sogenannte Onleihe von allen Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei genutzt werden können. Die Stadtbücherei Hagen gehört seit 2012 dem Verbund Onleihe24 an; in der Onleihe24 kooperieren 40 Bibliotheken im Regierungsbezirk Arnsberg. Mit verbundweit 590.000 Downloads wurde das letztjährige Ergebnis von rund 500.000 Downloads deutlich übertroffen - und die Stadtbücherei Hagen liegt mit ihren Nutzungszahlen wieder auf dem ersten Platz.

Onleihe-Nutzung in der Stadtbücherei Hagen 2018:

62.608 Downloads, besonders nachgefragt waren e-Books und andere e-Medien in den „klassischen Urlaubsmonaten“ Mai, Juli, August und Oktober.

Unsere „Virtuelle Zweigstelle“ unter: www.onleihe24.de



1.2. Veranstaltungs- und Programmarbeit

Die Veranstaltungs- und Programmarbeit bildet das zweite große Aufgabenfeld der Stadtbücherei: Leseförderung, Förderung der (vor-)schulischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung, Steigerung der Medien- und Recherchekompetenz, Integration, Teilhabe an kultureller Bildung sowie die Unterstützung der aktiven Freizeitgestaltung stehen dabei im Mittelpunkt. Gesamtergebnisse für 2018 (s. Anlage 2):

- 168 Führungen von Schulklassen und Gruppen (Integrationskurse)
- 45 Veranstaltungen außerhalb der Bücherei („Bücherei außer Haus“)
- 307 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- 313 Veranstaltungen für Erwachsene
- 67 Ausstellungen und Buchpräsentationen

Das Gesamtergebnis aus 900 Führungen und Veranstaltungen mit rund 15.500 Besucherinnen und Besucher ist beachtlich und auch den zahlreichen Ehrenamtlern zu danken, die sich in der Zentralbücherei Springe und in den Stadtteilbüchereien engagieren.

Das Gesamtergebnis zeigt rein rechnerisch, dass jeden Tag in der Stadtbücherei eine besondere Aktivität stattfindet. Dazu gehören viele regelmäßige Veranstaltungsreihen, Einzelveranstaltungen, aber auch besondere Aktionswochen, die im Folgenden für die Zentralbücherei Springe überblicksweise dargestellt werden. Die Veranstaltungsarbeit der Stadtteilbüchereien ist Teil des Punktes 1.3.

Veranstaltungsreihen für Kinder und Jugendliche:

- Vorlesespaß: Vorlesen von Bilderbüchern für Kinder ab drei Jahren (wöchentlich)
- Geschichtenzeit: Vorlesen von Kinderbüchern für Kinder ab sechs Jahren (in den Schulferien)
- Deutsch-türkische Vorlesestunde: zweisprachiges Vorlesen von Bilderbüchern für Kinder ab drei Jahren (monatlich)
- Bilderbuchkino: Betrachten und Erzählen eines Bilderbuchs, das auf eine Leinwand projiziert wird (zweimal im Monat)
- Schoßkinder: musikalisches Programm für ein- bis dreijährige Kinder zur Heranführung an Bücher und Geschichten (monatlich)
- Klanggeschichten: Geschichten, Lieder, Spiele und Tänze unter besonderen Überschriften für vier- bis achtjährige Kinder (monatlich)
- Europarallye: mehr über Europa erfahren für Schulklassen (regelmäßig nach Anfrage durch Schulen)
- **Neu:** Schachtreff für Kinder (monatlich)

Für Kinder und Jugendliche gab es außerdem in 2018:

- Lange Lernnächte am 3., 5. und 6. April 18 zur Abiturvorbereitung
- Osterferien- und Herbstferienprogramme
- Veranstaltungen im Rahmen des Schwarzweißbunt-Festivals im Juni 2018
- Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ des Forums Jugend und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung im Juni/Juli 2018
- Zweiwöchentliches Schreibtreff „Helden & Geschichten“ für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren im 1. Halbjahr 2018



- SommerLeseClub (SLC) und LeseMonsterAG in den Sommerferien
- Workshop LitArt – Literatur und Graffiti in den Sommerferien (KulturRucksack NRW)
- Veranstaltungen im Rahmen des Leselust Kinder- und Jugendbuchfestivals von September bis November 2018
- Beteiligung am bundesweiten Vorlesetag am 16.11.18, Lesung der Kinderbuchautorin Ulla Kerckhoff
- Zweiter Kinderdecken-Flohmarkt am 02.12.18

Veranstaltungsreihen für Erwachsene:

- Sprechen & Erzählen: Dreimal in der Woche treffen sich Flüchtlinge und andere Deutschlerner, um miteinander Deutsch zu sprechen und zu üben.
- LebensLange Leselust: Vorlesen für Senioren einmal im Monat
- SpielBar: Spieltreff für Erwachsene alle zwei Wochen
- Bücherfrühstück: Buchvorstellungen durch Fachpersonal in gemütlicher Runde dreimal im Jahr
- Büchertrödel: Verkauf von zerlesenen oder inhaltlich veralteten Medien drei- bis viermal jährlich
- Ausstellungen: Medienaustellungen zu verschiedenen Themen
- Hagen <w>örtlich: Traditionelle Vortragsreihe zu Hagen-Themen in Kooperation mit der VHS viermal im Jahr
- GCJZ: Die Springe ist Veranstaltungsort für Veranstaltungen der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit mehrmals im Jahr
- Infobörsen: einmal monatlich stellt sich ein Verein oder eine Institution vor (15 – 20 Veranstaltungen)

Für Erwachsene gab es außerdem in 2018:

- Literatur + Kino: Die Jane-Austen-Filmreihe im Februar 2018
- „Kirche to go“: Literaturgottesdienst der Stadtkirchengemeinde in der Stadtbücherei am 18.03.18
- Day of Song: Das „Netzwerk Musik“ der Hagener Stadtbücherei organisierte den Day of Song am 30.06.18 auf dem Elbersgelände

Day of Song 30.Juni 2018:

15 Chöre sangen auf 3 Bühnen vor mehreren hundert begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern. Zum Abschluss dirigierte Generalmusikdirektor Joseph Trafton das gemeinsame Abschlusskonzert mit dem Publikum, das mit Nenas „99 Luftballons“ und vielen bunten Ballons am Hagener Abendhimmel in die Extraschicht überleitete.

Eine Wiederholung in 2020 ist geplant!

- „Rudelsingen“ beim MitSingDing an 5 Terminen in 2018, auch im Rahmen von „HagenPopstarGlück“
- Veranstaltungen im Rahmen des Hagener Urlaubskorbs („Erste Hilfe für Ihr Buch“, „Onleihe – wie geht das“, „Bücherei für Anfänger“)
- LITERA: Lesung der Hagener Autorengruppe LITERA am 08.12.18



- Spieleherbst in der Stadtbücherei Hagen vom 12. Oktober bis 08. November 2018, darin:
- Hagen spielt: der zweite Hagener Familien-Spieletag mit über 400 Besuchern am 04.11.18
- „Mörderischer Herbst“ im November 2018 mit Autorenlesungen, Improtheater und dem Überraschungserfolg „Blind Date mit einem Krimi“
- Beteiligung am Adventskalender der Stadtkirchengemeinde (Adventfenster am 14.12.18)

Einen guten Überblick über das Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei gibt der monatlich erscheinende Newsletter, der in Papierform stadtweit ausliegt und auch elektronisch bezogen werden kann.

1.3. Stadtteilbüchereien Haspe und Hohenlimburg

Die Stadtteilbüchereien Haspe und Hohenlimburg befinden sich mittlerweile vier komplette Jahre an ihren neuen Standorten im Torhaus Haspe bzw. in der Sparkasse Hohenlimburg. Auch in 2018 hat das Team aus Haupt- und Ehrenamtlern in Haspe und Hohenlimburg engagiert und zuverlässig gearbeitet und die jeweilige Stadtteilbücherei als Treffpunkt im Stadtteil für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger weiter etabliert.

Auch in den Stadtteilbüchereien nimmt neben dem „klassischen Ausleihgeschäft“ die Veranstaltungs- und Programmarbeit einen breiten Raum ein.

Während die Führungen von Schulklassen und Gruppen in der Regel Teil der bibliothekarischen Arbeit sind, kümmern sich die Fördervereine um die Durchführung der Veranstaltungsarbeit. Auf beiden Tätigkeitsfeldern arbeiten Hauptamtliche und Ehrenamtliche Hand in Hand und kümmern sich um „ihre“ Stadtteilbücherei.

2018 war das zweite Jahr ohne Sommerferien-Schließung. Damit stehen beide Stadtteilbüchereien ihren Kundinnen und Kunden durchgehend zur Verfügung, auch für den „Urlaub Zuhause“.

Haspe:

Kennzahlen:

- 18.602 physische Medieneinheiten im Bestand
- 43.759 Entleihungen
- 207 Neuanmeldungen
- 20.560 Besucherinnen und Besucher
- 20 Führungen für Schulklassen und Gruppen
- 23 Veranstaltungen außerhalb der Bücherei („Bücherei außer Haus“)
- 55 Veranstaltungen für Kinder
- 22 Veranstaltungen für Erwachsene

Überblick über die Veranstaltungen:

- Wöchentliche Kinderveranstaltungen (Basteln, Spielen, Bilderbuchkino, Vorlesen, Kamishibai)



- LeseTreff 60plus monatlich
- Weiterführung der Reihe „Regionale Literatur im Torhaus“ mit Autorenlesungen (u.a. mit Uwe Schumacher, Indra Janorschke)
- Ausstellungen mit Hasper oder Hagener Künstlern samt Eröffnungsveranstaltungen
- Vorträge
- Basteln für Erwachsene
- SommerLeseClub (SLC) in den Sommerferien
- LesemonsterAG in den Sommerferien plus Abschlussparty
- Teilnahme am Hasper interkulturellen Familienfest im Juni 2018 mit Kinderschminken und Fotoaktion
- Teilnahme am Leselust Kinder- und Jugendbuchfestival (Kindervorstellung Zauberhexe Nudeltraud)
- Beteiligung am bundesweiten Vorlesetag am 16.11.18: Ratsherr Sven Söhnchen war mit einer Hühnergeschichte zu Gast - und die Kinder durften lebendige Hühner erleben
- Die Polizei informiert zu Telefontricksereien

Der Seminarraum der Stadtteilbücherei Haspe wurde und wird außerdem von der VHS genutzt: Dort findet zweimal wöchentlich ein Deutsch-Sprachkurs für Rumänen und Bulgaren statt.

Wie in den Vorjahren hat der Förderverein LeseZeichen auch in 2018 die Aktion ABC-Lesetasche für Grundschüler durchgeführt, mit der 218 Schülerinnen und Schüler an die Bücherei und ans Lesen herangeführt werden konnten.

Hohenlimburg:

Kennzahlen:

- 18.518 physische Medieneinheiten im Bestand
- 60.496 Entleihungen
- 180 Neuanmeldungen
- 15.650 Besucherinnen und Besucher
- 23 Führungen für Schulklassen und Gruppen
- 7 Veranstaltungen außerhalb der Bücherei („Bücherei außer Haus“)
- 35 Veranstaltungen für Kinder
- 34 Veranstaltungen für Erwachsene

Überblick über die Veranstaltungen:

- Wöchentliche Kinderveranstaltungen (Kamishibai, Spielen, Bilderbuchkino)
- Vorlesen für Senioren monatlich
- Literaturkreis zweimal monatlich
- Lesungen für Erwachsene in der Reihe „Hagener Autoren lesen vor“ (u.a. mit Carsten Wunn, Autorengruppe LITERA, Lutz Eikermann, Bernd Pollock)
- Kinder bemalen Leinwände am 19.04.18
- SommerLeseClub (SLC) in den Sommerferien



- LesemonsterAG in den Sommerferien plus Abschlussparty
- Teilnahme am Leselust Kinder- und Jugendbuchfestival (Kindervorstellung Zauberhexe Nudeltraud)
- Die Polizei informiert zu Einbruchschutz und Telefontricksereien
- Basteln für Erwachsene
- Beteiligung am bundesweiten Vorlesetag am 16.11.18: Der Hagener Politiker René Röspel, MdB, las einer Hohenlimburger Grundschulklasse vor

Im Stadtteil Hohenlimburg kümmert sich der Förderverein HohenlimBuch schon seit Jahren um die Kindergarten-Führungen – dies hat zu einer besonders intensiven Zusammenarbeit im vorschulischen Bereich geführt, die schon die Kleinsten für das Lesen begeistert; im Jahr 2018 211 Kinder.

1.4. Bürgerschaftliches Engagement in der Stadtbücherei Hagen

Seit mehr als 15 Jahren sind ehrenamtliche Mitarbeit und bürgerschaftliches Engagement in der Stadtbücherei eine Selbstverständlichkeit. Insgesamt 157 Ehrenamtler haben sich 2018 für „ihre Stadtbücherei“ eingesetzt. Sie engagieren sich im Bereich Leseförderung oder bei Veranstaltungen, arbeiten verlässlich im Verbuchungsbetrieb der Stadtteilbüchereien mit oder betätigen sich aktiv in einem der drei Fördervereine der Stadtbücherei.

2018: **157** ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon **107** in den Stadtteilbüchereien

Die Stadtbücherei bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlich Tätigen und bei den Aktiven der Fördervereine, die in den Stadtteilen Haspe und Hohenlimburg den Fortbestand des Büchereiangebots sichern. Auch viele Veranstaltungen könnten ohne Ehrenamtler nicht angeboten werden. An ehrenamtlicher Tätigkeit Interessierte sind daher auch zukünftig in der Stadtbücherei herzlich willkommen!

Hilfreich für die derzeitige und zukünftige ehrenamtliche Mitarbeit in der Stadtbücherei ist dabei das Vorhandensein hauptamtlicher Strukturen sowie die Begleitung und Unterstützung durch Fachpersonal, ob bei Schulungen, in der täglichen Praxis beim Verbuchungsbetrieb oder zur Vorbereitung von Veranstaltungen und besonderen Vorhaben.

2. Projekte

Die Stadtbücherei Hagen entwickelt ihre Einrichtung permanent fort. Hierfür werden regelmäßig Projektgelder aus Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen für Öffentliche Bibliotheken beantragt, aber auch andere Fördermöglichkeiten ausgeschöpft.

2.1. Projekt „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“

Die Stadtbücherei Hagen hat sich im Jahr 2018 in Fortführung der Maßnahmen des Jahres 2017 an der Durchführung des Sonderprogramms „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ beteiligt. Die Beteiligung erstreckte sich auf Quartiere mit besonderer Zuwanderungsquote (Teile der Innenstadt sowie die



Stadtteile Altenhagen, Wehringhausen und Haspe). Die Maßnahmen richteten sich an die Zielgruppe Kinder.

Ziel der durchgeführten Maßnahmen war die Integration von Flüchtlingen und EU-Zuwanderern durch Sprach- und Leseförderung. Dabei soll die Sprach- und Leseförderung bereits im Vorschulalter (in Kindergärten und Kindertagesstätten) einsetzen und in der Grundschule fortgeführt werden.

Die Fördersumme belief sich auf 12.750 Euro.

Folgende Maßnahmen wurden von der Stadtbücherei unter Beteiligung von Ehrenamtlern sowie unter Beteiligung des Hasper Fördervereins Lesezeichen e.V. durchgeführt:

Durchführung von Fortbildungen:

- Fortbildung für Vorlesepaten u.a. Interessierte im April 2018 "Vorlesen ist Kino im Kopf"
- Fortbildung für Erzieher/Multiplikatoren im Mai 2018 "Erzählkoffer und Kamishibai"
- Fortbildung für Vorlesepaten u. a. Interessierte im September 2018 "Worte können verzaubern - Vorlesen heißt Verzaubern"

Beschaffung von Medien:

- Beschaffung von 10 Erzähl- und Vorleseboxen, die an Hagener Kindergärten mit aktiven Vorlesepaten verteilt werden
- Unterstützung des ABC-Lesetaschen-Projekts in der Stadtmitte sowie im Stadtteil Haspe

Die für das Vorlesen in Kindergärten und Kindertagesstätten gewonnenen Ehrenamtler werden weiterhin von der Stadtbücherei betreut (z.B. durch regelmäßige Austauschtreffen, Fortbildungen, Leseempfehlungen).

2.2. Projekt „Mehr Aufenthaltsqualität und bessere Orientierung“

Stärkung des Jugendbereichs in der Zentralbücherei Springe und in der Stadtteilbücherei Haspe, Schaffung eines Gaming-Angebots, Verbesserung der Orientierung in der Zentralbücherei Springe.

Mit 20.000 Euro (80 % der Gesamtkosten) bezuschusst das Land NRW das aktuelle Projekt der Stadtbücherei. Bestandteile dieses Projekts, das sich über 2 Jahre erstreckt (2018 und 2019), sind die Umgestaltung des Jugendbereichs in der Zentralbücherei Springe und der Stadtteilbücherei Haspe sowie die Einführung eines Gaming-Angebots, in der Anfangsphase vorrangig für Kinder und Jugendliche.

Im Jahr 2018 wurde zunächst das für die Umgestaltung der Jugendbereiche erforderliche Mobiliar beschafft, die Umsetzung des Gaming-Konzepts ist für das Jahr 2019 vorgesehen. Gestartet wird das Gaming-Angebot im Herbst 2019 (ab 19. Oktober) mit einer Reihe von Eröffnungs-Aktivitäten.



3. Zwanzig Jahre Inforaum Hagen

Am 24. Oktober 2018, dem „Tag der Bibliotheken“, feierte der Inforaum Hagen sein 20jähriges Bestehen. Die Bibliothek der FernUniversität in Hagen, die Bibliothek der Fachhochschule Südwestfalen und die Stadtbücherei Hagen luden Vertreter aus Politik und Verwaltung zu einem Festakt in die Fernuniversität ein. Auch der Präsident des Verbands der Bibliotheken des Landes NRW (vbnw), der Landtagsabgeordnete Andreas Bialas, war beim Festakt zugegen.

Der Gedanke des Inforaums Hagen entstand zunächst auf eher informellen Treffen der drei Bibliotheksleitungen, bei denen der Austausch von Informationen im Vordergrund stand. Hier entstand ein völlig neuer Kooperationsgedanke: die Zusammenarbeit von wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken zur Verbesserung des Bildungsangebotes in Hagen.

Im Laufe der Jahre verfestigte sich der Wunsch, den Inforaum mit seinen Aktivitäten zu institutionalisieren und vertraglich zu regeln. Daher wurde am 27. Juni 2005 eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen und vom Rektor der FernUniversität in Hagen, vom Rektor der Fachhochschule Südwestfalen und vom Oberbürgermeister der Stadt Hagen unterzeichnet. Ziel der Kooperation war und ist, den Bewohnern in Hagen eine größere Vielfalt und bessere Servicequalität in der Informations- und Medienversorgung zu bieten.

Praktisch erreicht wurde und wird dies durch viele gemeinsame Vorhaben: Ein gemeinsamer Internetauftritt wurde erstellt, die Medien aller drei Bibliotheken sind über einen gemeinsamen Katalog recherchierbar und im Rahmen der Stadtleihe können die Hagenerinnen und Hagener auf die Bestände aller drei Bibliotheken zugreifen, egal, in welcher Bibliothek sie nachfragen.

Regelmäßige Treffen der Bibliotheksleitungen befördern weiterhin den Informationsaustausch, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Bibliotheken besuchen gemeinsam Fortbildungen. Ein „Wir-Gefühl“ ist entstanden und viele neue Ideen wurden realisiert, zum Beispiel der aktuelle Imagefilm zum Inforaum Hagen, der die Idee des Inforaums anschaulich und unterhaltsam präsentiert (s. www.inforaum-hagen.de).

Der Inforaum Hagen war und ist ein vorbildliches Beispiel für spartenübergreifende Zusammenarbeit in der nordrhein-westfälischen Bibliothekslandschaft und darüber hinaus.

4. Ausblick auf 2019

Auch für das Jahr 2019 hat sich die Stadtbücherei wieder viel vorgenommen. Mitte März starten zum dritten Mal die Hagener Literaturtage, großzügig gefördert von der Stiftung der Märkischen Bank sowie vom Förderverein der Stadtbücherei Springe.

In der Woche nach Ostern gibt es zum zweiten Mal „Lange Lernnächte“ in der Zentralbücherei Springe zur Abiturvorbereitung.



Im Sommer starten wie in den Vorjahren der SommerLeseClub und die LesemonsterAG für die Kinder und Jugendlichen in der Zentralbücherei und in den Stadtteilbüchereien.

Der Herbst folgt mit der Neuauflage des Leselust Kinder- und Jugendbuchfestivals und mit Aktionen für Erwachsene rund um die Themen Gesundheit, Ernährung und Bewegung.

Die Gaming-Eröffnungswochen starten im Oktober und am 11. November gibt es wieder den großen Spieletag auf der Springe.

Dies ist nur ein kleiner Ausblick auf die vielen Veranstaltungen, die in der Zentralbücherei sowie in den Stadtteilbüchereien Haspe und Hohenlimburg stattfinden.

Daneben läuft natürlich das „klassische Ausleihgeschäft“ weiter. Und die Stadtbücherei freut sich über die vielen Besucherinnen und Besucher (insbesondere Schülerinnen und Schüler), die die Büchereien vor Ort nutzen und allein oder in Gruppen lesen, lernen und arbeiten.

Die Stadtbücherei Hagen ist ein gefragter Ort in unserer Stadt – und dafür setzen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch 2019 kompetent und engagiert im Sinne der Kundinnen und Kunden ein.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒

gez. i.V. Thomas Grothe
Technischer Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

☒ Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

48

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

48

Anzahl:
